

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 14.09.2015**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Vors. Roß-Luttman eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

Der TOP 7 "Vorzeitige Übertragung des Eigentums an dem Umkleidegebäude auf die Stadt" wird einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und im kommenden Sportausschuss beraten.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2015 VorlNr.

Die Niederschrift vom 18.06.2015 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung des Sitzverlustes für den Ratsherren Gerrit Moret VorlNr.
gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG 0908/2011-2016

Bgm Weber dankt Herrn Moret für sein Engagement der letzten vier Jahre für die Stadt Rotenburg (Wümme) und überreicht ein Geschenk.

Auch RH Dr. Rinck dankt ihm und RH Holsten überreicht für die CDU Fraktion ebenfalls ein Präsent.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (W.) stellt einstimmig gem. § 52 Abs. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) fest, dass der Ratsherr Gerrit Moret seinen Sitz im Rat der Stadt durch Verzicht verloren hat.

TOP 5 Verpflichtung nach § 60 NKomVG des nachgerückten Rats- VorlNr.
mitgliedes Andreas Pfau 0909/2011-2016

Bgm Weber verpflichtet Herrn Andreas Pfau als neues Ratsmitglied nach § 60 NKomVG per Handschlag. Einer Pflichtenbelehrung bedürfe es gem. § 43 NKomVG nicht mehr, da Herr Pfau bereits im Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss am 18.01.2012 über seine Pflichten belehrt worden sei.

RV Roß-Luttmann spricht ihren Glückwunsch aus und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Auch RH Dr. Rinck begrüßt Herrn Pfau als neues Ratsmitglied.

TOP 6 Nachbesetzung in den Fachausschüssen VorlNr.
 0911/2011-2016

StOAR Eckert weist darauf hin, dass für den Ausschuss für Planung und Hochbau sowie Wirtschaftsförderungs- und Fremdenverkehrsausschuss ein hinzu zu wählendes Mitglied zu benennen sei.

RH Dr. Rinck bittet um Zurückstellung bis zur nächsten Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat stellt einstimmig die Nachbesetzung für Herrn Gerrit Moret in folgenden Fachausschüssen durch das Ratsmitglied Andreas Pfau fest:

Jugendausschuss
Schulausschuss
Sozialausschuss

TOP 7 Keine Mahd von Wegrainen vor dem 15. Juli; Antrag von VorlNr.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dass die Stadtverwaltung ein Handlungskonzept entwickelt, in dem die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Schnittzeitpunkt, Schnittbreite und Schnitthäufigkeit sollen abhängig von der Nutzungsintensität der Wege im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft praxistauglich Anwendung finden und technische Möglichkeiten optimiert werden.

TOP 8 Pflege- und Entwicklungskonzept HeimathausVorlNr.
0906/2011-2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) stimmt dem vorgestellten Pflege- und Entwicklungskonzept einstimmig zu und stellt die benötigten Haushaltsmittel für die Jahre 2016 und 2017 bereit.

TOP 9 Benennung einer Planstraße im Neubaugebiet Hesterkamp-OstVorlNr.
0902/2011-2016

RH Lüttjohann berichtet, dass der Ortsrat Unterstedt sich gegen die Empfehlung der Verwaltung für „Auf dem Hanfberg“ ausgesprochen habe, um einen historischen Bezug des einstigen Feldanbaus zu dokumentieren. RH Lüttjohann beantragt eine Änderung des Beschlussvorschlags entsprechend der Empfehlung des Ortsrates.

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Planstraße „Auf dem Hanfberg“ zu benennen.

TOP 10 Mitgliedschaft der Stadt Rotenburg (Wümme) als Gesellschafter der neu zu gründenden Diakonie-Sozialstation Rotenburg-Sottrum gGmbHVorlNr.
0725/2011-2016/2

RH Leefers, berichtet, dass in den Verhandlungen zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH angestrebt worden sei, dass die Stadt Rotenburg (Wümme) nicht aufgrund konkurrierender anderer Pflegeunternehmen aussteige, sondern weiterhin als Patin die Diakonie Sozialstation begleite. Durch das Engagement u.a. von RF Braunschwerger und dem Beirat sei nach einer Lösung gesucht worden, damit die Gemeinde Sottrum und die Stadt Rotenburg beteiligt bleiben können. Das Matthias-Claudius-Heim (MCH) habe sich seinerzeit mit 49 % beteiligen wollen, den Anspruch auf den Anteil jedoch auf 51 % erhöht, so dass daraufhin keine Einigkeit bzgl. deren Beteiligung mehr zu erzielen gewesen sei. Es sei eine Beteiligung der Stadt Rotenburg (Wümme) und der Gemeinde Sottrum an der Diakonie Sozialstation Rotenburg-Sottrum gGmbH ohne Beteiligung des MCH entschieden worden. Er unterstreicht, dass dies ein guter Schritt sei und bittet um Unterstützung.

Bgm Weber bedankt sich herzlich für das Engagement bei RH Leefers und ergänzt, dass eine Zustimmung der Kommunalaufsicht noch offen sei, jedoch davon auszugehen sei, dass diese erteilt werde. Diese Gründung sei ein wichtiges Signal vor allem für diejenigen, die bereits in der Pflege der Diakonie Sozialstation stehen, um Sicherheit zu gewähren, dass dies so bleibe.

Ergänzter Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Stadt Rotenburg (Wümme) wird vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht des Landkreises Rotenburg, Gesellschafter der neu zu gründenden Diakonie-Sozialstation Rotenburg-Sottrum gGmbH.

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen

VorlNr.

TOP 11.1 Flüchtlinge

VorlNr.

Bgm Weber informiert zur Situation der Flüchtlinge. Die Quote von 82 sei bereits erfüllt, jedoch auf 88 bis Ende September hochgesetzt worden. Insgesamt seien 1039 Flüchtlinge und Asylbewerber vom Landkreis Rotenburg (Wümme) bis Ende Januar 2016 aufzunehmen. In den nächsten 4 Monaten seien 140 weitere Flüchtlinge der Stadt Rotenburg (Wümme) zugeteilt. Es sei eine große Herausforderung, die Aufnahme von 10 Menschen pro Woche zu organisieren, mit dem Konzept einer möglichst dezentralen Unterbringung ohne Container, Zelte oder Schulraumnutzung. Die Schwierigkeit sei darin zu sehen, dass die Zuwachsraten dynamisch seien. Er bittet vorerst von einem Spendenaufruf abzusehen, da für die administrative Abwicklung keine Kapazitäten frei seien und sich die Verwaltung zum gegebenen Zeitpunkt an die Öffentlichkeit wenden werde. Er freue sich über die offene Einstellung und Spendenbereitschaft der Rotenburger, jedoch sei eine sukzessive Steuerung notwendig.

TOP 11.2 wichtige Beschlüsse aus den Verwaltungsausschüssen

VorlNr.

VA 08.07.2015

Annahme und Weiterleitung der folgenden Spenden:

- Peter **Grewe 500,00 €** zur Förderung des Feuerschutzes
- **Wümme Beton GmbH 200,00 €** zur Förderung des Feuerschutzes
- **Apotheke Große** eine **Sachleistung** in Höhe von **924,99 €** zur Unterstützung von Flüchtlingen

Auftragsvergabe:

- für die Errichtung der **Außenanlage für die IGS und die Turnhalle** an die Firma H. Grewe GmbH aus Rotenburg (W.)

Umlaufverfahren 16.07.15

Auftragsvergaben:

- **Schlosserarbeiten Umbau** THS zur IGS Treppenhäuser an die Firma Brillant Metallverarbeitung GmbH und
- **Tischlerarbeiten Turnhalle** THS an Henke Holzwerkstätten, Kirchwalsede zu vergeben.

VA 05.08.2015

Auftragsvergabe:

- **Ausbau der Straße im Gewerbegebiet Soltauer Straße** an Fa. Ernst Gerken GmbH & Co. KG, Rotenburg (Wümme),
- Auftrag für die **Lieferung von beweglichen Sportgeräten** für die Sporthalle der THS an die Fa. Benz, Winingen und
- für die THS Lieferung von **zwei Schließanlagen** durch die Firma Geniatec KG, Oyten

Aufstellung folgender Bebauungspläne und deren öffentliche Auslegung:

- Bebauungsplan Nr. 55B I – Glockengießerstraße Ost – 4. Änderung
- Bebauungsplan Nr. 70 – Siedlung Luhne – 1. Änderung (mit örtlichen Bauvorschriften)
- Bebauungsplan Nr. 14B – Gebiet südlich Moorkamp/Knickchaussee – 1. Änderung

-
- Erstellung einer Löschwasserkisterne im Gewerbegebiet Soltauer Straße

VA 19.08.2015

Auftragsvergabe:

- für die **Erneuerung** und die **Ergänzung** der **Weihnachtsbeleuchtung** in der Innenstadt an die Fa. Magenta aus Rotenburg

-
- Abschluss eines **Werkvertrages** über die **Unterhaltung** der **Friedhöfe** Lindenstraße und Waldfriedhof Freudenthalstraße einschließlich der Kriegsgräberstätten mit der Fa. Grewe Friedhofsgärtnerei
-

VA 09.09.2015

- Am 21. August 2015 hat die **Sparkasse Rotenburg-Bremervörde** im Namen und für Rechnung des Sparkassenverbandes Niedersachsen, Hannover, aus dem im Jahre 2015 bei der Lotterie Sparen+Gewinn der niedersächsischen Sparkassen aufgenommenen Reinertrag eine **Zuwendung** in Höhe von **300,00 €** für die Förderung des **Projektes „Stadtradeln“** gespendet.
- Auftrag für die **Instandsetzung des Industriestammgleises** an die Fa. Stefen, Oldenburg,

TOP 11.3 Unterstedt - Ablauf Regenwasser auf öffentlichen Wegen

VorlNr.

RH Lüttjohann fragt um die Zuständigkeit und die Häufigkeit der Gullireinigungen in Unterstedt und bittet um Überprüfung der Abwasserkanalisation in der Scheepers Riege möglichst bis Ende der Woche, da hier das Regenwasser stehe.

Bgm Weber antwortet, dass das Amt 65 für den Bereich Kanalisation zuständig sei und informiert werde.

Antwort im Protokoll zur Häufigkeit der Gullireinigung in Unterstedt:
Grundsätzlich werden die Gullis in den Ortschaften 2mal pro Jahr gereinigt. Mit dem Ortsbürgermeister wurde die Angelegenheit zwischenzeitlich auch telefonisch geklärt.

TOP 11.4 Unterstedt - Bericht Straßenausbau

VorlNr.

RH Lüttjohann lobt die gute Kommunikation mit der Firma Kriete zum Straßenausbau in Unterstedt. Er freut sich über das Voranschreiten des Baus der Regenwasserkanalisation und hebt hervor, dass auch die jungen UnterstedterInnen vor Ort helfen.

TOP 11.5 Verzicht auf Anberaumung von Sitzungen auf Montag

VorlNr.

RH Lüttjohann bittet davon abzusehen, Sitzungen auf Montag anzuberaumen, da an diesem Tag regelmäßig Fraktionssitzungen stattfinden und zusätzliche Termine schwierig einzurichten seien.

RV Roß-Luttmann erklärt, dass zur heutigen Sitzung im nicht öffentlichen Teil eine Eilbedürftigkeit vorliege und aufgrund der Terminabstimmung mit der Ratsvorsitzenden kein anderer Termin frei gewesen sei, ansonsten werde der Vorschlag gerne aufgenommen.

TOP 11.6 Schülerzahlen der IGS

VorlNr.

RH Dr. Rinck habe eine Anfrage zu den Schülerzahlen der IGS bzgl. der Fünftklässler gehabt und gehe davon aus, dass diese Zahlen nicht der Vertraulichkeit unterliegen, welches Bgm Weber bestätigt. RH Dr. Rinck führt weiter aus, dass es eine Differenz zwischen der Mitteilung an ihn (127 im letzten Jahr und 108 in diesem Jahr = 235) und der Mitteilung von Herrn Thiemer (241 Schüler) um 6 Schüler gebe und bittet um Erklärung dieser Differenz. Weiter berichtet er, dass er nach der Anzahl der Kinder mit Gymnasialempfehlung, sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf sowie Kinder, die im Rollstuhl fahren, gefragt habe. Er

meine, dass sich hier eine kuriose Situation ergebe, dass es Herrn Thiemer nicht gelungen sei, eine Additionsaufgabe im einstelligen Zahlenraum zu bewältigen und Mathematik wohl nicht sein Fach sei. RH Dr. Rinck möchte wissen, warum Herr Thiemer und auch Bgm Weber um vertrauliche Behandlung dieser Zahlen gebeten haben.

Bgm Weber antwortet, dass er RHn Dr. Rinck das Originalschreiben gerade erst überreicht habe und er es nicht fair und richtig finde, Herrn Thiemer vor dem gesamten Rat zu verunglimpfen, ohne dass dieser sich verteidigen könne. Er ergänzt, dass die Zahlen aus Datenschutzgründen vertraulich zu behandeln seien. Er habe RH Dr. Rinck bereits vor wenigen Tagen erläutert, dass diese Zahlen nicht öffentlich zu diskutieren seien, da u. U. die Zahlen so klein seien, dass durchaus ein Rückschluss vollziehbar und dieses Thema hochsensibel sei.

RH Dr. Rinck hält diese Äußerung für unsubstanziert und sehe die Geheimhaltungsbedürftigkeit nicht, da keine Namen genannt werden und schulische Empfehlungen nicht bekannt seien. Er hält die Zahlen für öffentliches Interesse und meint, dass die Gefahr einer Rückverfolgung nicht gegeben sei.

TOP 11.7 Ampelsituation bei Famila

VorlNr.

RF Scherl-Zudse berichtet zur Ampelsituation an der Harburger Straße, dass morgens zur Zeit des Schulbeginns die Ampel weiterhin aus sei, obwohl sie in vergangenen Sitzungen bereits auf davon ausgehenden Gefahren hingewiesen habe. Sie bittet um kurzfristige Antwort.

Antwort im Protokoll:

Über die betreffende Ampel Harburger Straße/Auf dem Rusch gab es bereits im Jahre 2008 eine gerichtliche Auseinandersetzung (Anliegerklage wegen Lärmemissionen) über die Aufstellung und den Betrieb. Im Ergebnis wurde seitens des Gerichtes entschieden, dass die verkehrsbehördliche Anordnung des Landkreises für die Ampel aufgehoben und neu erlassen werden musste. Auf Grundlage der gerichtlichen Entscheidung und eines daraufhin durchgeführten Abstimmungsgespräches seien die Betriebszeiten für die Ampel neu geregelt worden. Und zwar von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und sonnabends von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Diese Zeiten seien aufgrund dieser Sachlage nicht änderbar. Diese Sach- und Rechtslage sowie das Urteil des VG Stade seien bereits ca. im Herbst vergangenen Jahres allen Ratsmitgliedern per Mail mitgeteilt worden. Aufgrund der vermehrten Beschwerden wegen der eingeschränkten Betriebszeiten wird mit dem Landkreis eine Ausweitung zunächst erörtert.

RH Radtke fügt an, dass hinter Famila ein Ahorn in eine Straßenlaterne hineinwache und bittet zu prüfen, ob der Baum noch versetzt werden könne.

TOP 11.8 Straßenlaternen

VorlNr.

Ein Anwohner des Kleekamps habe RH Wagner zur Entfernung der Holz-Straßenlampen gefragt, ob diese durch die Stadt ersetzt werden.

Bgm Weber antwortet, dass Hinterm Kleekamp die Straße noch nicht befestigt sei und dort alte Holzmasten entfernt werden mussten, da diese marode gewesen seien. Die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH regele das Austauschen der Straßenlaternen.

RH Bargfrede fragt, ob die in der Sitzung verteilten Unterlagen zum Haushalt vertraulich zu behandeln seien, was Bgm Weber bestätigt, und wann der Haushalt vorgestellt werde.

Bgm Weber antwortet, dass der Haushalt am 19. November eingebracht werde.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.